



Anhang zu Finanzierungsmodellen im Projekt WaldGewinn - Starke Partner für weltvolle Wälder

Finanzierungsmodell Crowdfunding

Die hier vorgestellten Plattformen stellen nur eine Auswahl an verschiedensten Crowdinvesting-Plattformen dar, um einen ersten Einblick in diesen Bereich des Crowdfundings zu geben.

Crowdinvesting-Plattformen

Seedrs

Seedrs startete im Jahr 2012. Mit ihren Büros in Lissabon und London sind sie auf den europäischen Markt spezialisiert. Jede juristische Person aus Europa kann hier in ein Projekt ihrer Wahl investieren.

Mit insgesamt mehr als 870 Millionen £ und 1.050 finanzierten Kampagnen ist Seedrs in Europa eine bekannte Crowdinvesting-Plattform.

Seedrs bietet schon ab 50.000€ Budget-Bedarf die Möglichkeit, ein Projekt einzustellen.

Das Besondere: Es wird keine spezifische Kapitalrendite gefordert. Seedrs selbst geht davon aus, dass einige Projektvorhaben keine Rendite erwirtschaften werden, ein Teil wird nur eine geringe Rendite erzielen und wiederum andere können eine beträchtliche Rendite erwirtschaften. Seedrs selbst rät Investor*innen, sich ein besonders diversifiziertes Portfolio anzulegen, um die Wahrscheinlichkeit einer Rendite zu erhöhen.

Gebühren für Kapital-Suchende:

Die Gebühren werden nur fällig, wenn die Kampagne erfolgreich ist.

- 6% der gesamten eingenommenen finanziellen Mittel
- £2.500 Abschlussgebühr (exkl. Mehrwertsteuer)
- Transaktionsgebühren, die je nach Zahlungsmethode der Investoren variieren (durchschnittlich 0,5 - 1,0 % des Betrags)

Bettervest

Diese Plattform hat sich mit ihrem Start in 2013 (Gründung 2012) auf umweltfreundliche und soziale Energie- sowie Energieeffiziente Projekte in Deutschland sowie in Schwellen- und Entwicklungsländern spezialisiert.

Die Auswahl der verschiedenen Projekte wird anhand der Firmenethik vorgenommen. Dort sind bestimmte Kriterien festgehalten, die das Projekt erfüllen sollte, um bei bettervest eine Kampagne zu starten. Zum anderen durchlaufen Projekte einen Projektauswahl-Prozess, bei welchem unter anderem je nach Projekt eine externe Energieberatung die energetische Maßnahme beurteilt.

Gebühren für Kapital-Suchende:

Diese Informationen werden jedem Investor im Investitionsprozess vollständig offengelegt. Eine Spanne von um die 10 % der Fundingsumme sollte eingeplant werden.

Die erwarteten Renditen liegen zwischen 4-10 %. Diese werden durch Kosteneinsparungen oder Einnahmen generiert.

Bei einer maximalen Laufzeit von 8 Jahren müssen die Einsparungen (Energieeinsparungen) mindestens 5 % Rendite erwirtschaften (z. Zt. im Schnitt 7 %).

Investieren dürfen aktuell nur Personen mit einem Mindestalter von 18 Jahren mit einem (Haupt-) Wohnsitz in Deutschland.

Die Projekte umfassen ein Volumen ab 100.000 bis zu 2.500.000 €.

GLS Crowd

In Deutschland ansässige Crowdinvestment-Plattform - gestartet in 2017. Projekte aus den Bereichen: Erneuerbare Energie, Ernährung, Nachhaltige Wirtschaft, Wohnen, Bildung & Kultur oder Soziales & Gesundheit können potentielle Investoren*innen

hier finden. Insgesamt flossen schon 16,9 Mio. € in 22 verschiedene Projekte, die erfolgreich finanziert wurden.

Ein Nachrangkapital von mindestens 200.000 € ist notwendig zum Start eines Projektes. Außerdem muss das Unternehmen oder die Projektgesellschaft in Deutschland ansässig sein, um ein Projekt in der GLS Crowd starten zu können.

Zwischen 200.000 € und 2,5 Millionen € können Unternehmen über diese Crowdfunding-Plattform aufnehmen.

Investoren*innen wird geraten, ein möglichst breit gefächertes Portfolio aufzustellen. Die Verzinsung sollte immer in einem angemessenen Verhältnis zum Risiko des Investments liegen. Der Mindestanlagebetrag beträgt 250 €. Bei den bisherigen Projekten ist eine Verzinsung von 4 bis 8 % möglich.

Gebühren für Kapital-Suchende:

- etwa 5 % der eingeworbenen Finanzierungssumme orientiert.
- jährliche Gebühr für die Kommunikation mit den Investoren

Companisto

Auf der 2012 gegründeten Plattform kann man ab 500 € branchenübergreifend in Start-ups und Projekte von Unternehmen investieren.

Kapital-Suchende müssen ein Kapitalbedarf von mindestens 500.000 € und maximal 8.000.000 € mitbringen. Insgesamt lässt die Plattform nur knapp 1 % der Unternehmen, die sich für eine Finanzierungsrunde bewerben, hierfür zu.

Als Start-up muss der Sitz zwingend im DACH-Raum liegen. Außerdem muss man Kunden, Umsätze oder ein marktreifes Produkt vorweisen, um eine Chance zu haben, bei Companisto aufgenommen werden zu können. Zudem sollte das Start-up ein skalierbares Geschäftsmodell und ein großes Exit-Potenzial vorweisen können.

Gebühren für Kapital-Suchende:

- erfolgsabhängige Provision in Höhe von 15 % der eingeworbenen Investitionssumme
- feste Verwaltungspauschale in Höhe von 0,65 % pro Jahr auf die Investmentsumme

Für finanzstarke Investor*innen und Business Angels gibt es den Angel Club. Dabei werden spezielle

Investment-Möglichkeiten (ab 10.000 € Investment-Volumen pro Angel) angeboten und die Vernetzung der Angel Club Mitglieder untereinander sowie mit ausgewählten Start-ups ermöglicht.

Econeurs

Die Plattform Econeurs ist 2013 gestartet und konnte bislang in über 20 Finanzierungsrunden mit knapp 10.000 Nutzer*innen über 13 Millionen € an nachhaltige Unternehmen und Projekte vermitteln. Unternehmen sollten einen Kapitalbedarf von mind. 300.000 € haben. Zudem muss ihr Sitz in der DACH-Region liegen und die Rechtsform muss die einer Kapitalgesellschaft (GmbH, UG oder AG) sein. Laut Econeurs muss das Geschäftsmodell ökologisch und ökonomisch nachhaltig sein.

Gebühren für Unternehmen und Projekte:

- Bei erfolgreichem Abschluss der Crowdfunding-Kampagne – und nur dann – erhält Econeurs ein Honorar in Höhe von 5 – 10 % der gefundeten Summe.

Investieren können Privatpersonen ab dem 18. Lebensjahr ebenso wie Firmen (Kapital- oder Personengesellschaften, z. B. AG, GmbH, KG). Ein Investment ist bereits ab 250 € möglich. Die Mindestvertragslaufzeit hierfür liegt in der Regel bei fünf bis acht Jahren.

Es gibt zwei verschiedene Finanzierungsformen bei Econeurs: Nachrangdarlehen sowie Wertpapiere, d. h. festverzinsliche Schuldverschreibungen. Beiden gemeinsam ist, dass es sich um Investments mit fester Laufzeit und regelmäßigen Zinszahlungen handelt. Es bestehen jedoch unterschiedliche Anforderungen an die Unternehmen oder Projekte, welche die Investmentoption über Econeurs anbieten möchten.